



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Programm

**ProDiversität kompakt
Workshop-Woche
27.11. - 01.12.2017**

Tag	Raum	Uhrzeit	Vortrag	Referent/in
27.11.2017	T03 R04 C07	9:15-16:15 Uhr	Interkulturelle Kompetenzen stärken	Dr. Gabi Kratochwil
27.11.2017	S06 S00 A16	12:00-14:00 Uhr	Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft: Spracherwerb & Sprachgebrauch	Prof. Dr. Katja Francesca Cantone-Altıntaş
28.11.2017	T03 R04 C07	9:15-12:15 Uhr	English Shortcuts: Welcoming Guests	Dr. Sabine Prüfer
28.11.2017	T03 R04 C09	10:00-13:00 Uhr	Gender in der EU-Forschung Horizont 2020 Struktur, Förderbereiche und die Verankerung von Gender und Chancengleichheit	Astrid Schwarzenberger, Dr. Maria Gies
28.11.2017	T03 R04 C07	13:15-16:15 Uhr	English Shortcuts: Telephoning	Dr. Sabine Prüfer
29.11.2017	T03 R04 C07	9:15-12:15 Uhr	English Shortcuts: Advising, Coaching and Counselling in University Contexts	Dr. Sabine Prüfer
29.11.2017	T03 R04 D94	12:00-15:00 Uhr	Liest du noch oder hörst du schon (und vice versa!)? Inklusionsorientierter Einsatz digitalisierter Lernmittel in der Hochschulbildung	Prof. Dr. Isabel Zorn

30.11.2017	T03 R04 C07	9:15-12:15 Uhr	International Shortcuts: Working within the German university system	Dr. Sabine Prüfer
30.11.2017	T03 R04 C09	10:00-17:00 Uhr	Genderkompetent lehren	Dr. Lisa Mense, Stephanie Sera, M.A.
01.12.2017	T03 R04 C07	9:00-13:00 Uhr	Vereinbarkeit von Studium und Familie	Stephanie Sera, M.A.
01.12.2017	T03 R04 D94	10:00-17:00 Uhr	Barrierefreie Dokumente selbst erstellen	Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten, Andreas Deitmer M. Sc., Dipl. Inform. Med. (FH) David Smida

Eine Anmeldung ist möglich unter: prodiversitaet@uni-due.de

Workshops

Interkulturelle Kompetenzen stärken

Der Umgang mit Studierenden, Lehrenden und Kolleg*innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen ist anregend und hilfreich für die eigene Entwicklung. Dennoch führen unterschiedliche Herangehensweisen manchmal zu Konflikten und vermeidbaren Missverständnissen.

Das interkulturelle Kompetenztraining hilft dabei, ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede zu entwickeln und sich Wissen und Fähigkeiten für den professionellen Umgang mit verschiedenen Kulturen anzueignen. Wie beeinflusst mich der kulturelle Hintergrund einer Person, ihre Art der Kommunikation oder des Verhaltens?

Themenbereiche:

- Grundlagen und Begriffe der Cultural Awareness
- Konzepte der CA und ihre Praxisrelevanz
- Cultural Awareness als Kernkompetenz nutzen
- Vom Umgang mit unterschiedlichen Kulturdimensionen im Arbeitsalltag
- Kulturdimensionen im Alltag - Was bedeutet das für die Zusammenarbeit und gegenseitigen Erwartungen?
- Kommunikation / Umgang mit Konflikten / Umgang mit Zeit / Einhaltung von Absprachen / Betreuung von Projekten / Geschlechterrollen / Umgang mit Hierarchien und Status etc.
- Persönliche Strategien der Interkulturellen Kompetenz / "Best Practice" - Strategien / Wo sind meine Grenzen?

Datum

27.11.2017

Uhrzeit

09:15 - 16:15

Raum

T03 R04 C07

Referentin

Dr. Gabi

Kratochwil, Cross

Cultures

Anmeldeschluss

23.11.2017

Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft: Spracherwerb & Sprachgebrauch

Migrationsgesellschaften zeichnen sich dadurch aus, dass ihre SprecherInnen sich in mehreren Sprachen ausdrücken können, wobei die zweite und dritte Generation bereits von klein auf mit mehr als einer Sprache aufwächst.

Im folgenden Vortrag soll u.a. diskutiert werden wie der mehrsprachige Erwerb abläuft, wie der Sprachgebrauch im Alltag der Mehrsprachigen aussieht, und welche Rolle die Art und Weise, wie man sprachlich aufwächst, spielen könnte. Dabei liegt der Fokus auf den Möglichkeiten und Grenzen einer mehrsprachigen Erziehung unter Einbezug linguistischer und soziolinguistischer Aspekte auf der Mikro- und Makroebene.

Datum

27.11.2017

Uhrzeit

12:00 – 14:00

Raum

S06 S00 A16

Referentin

Prof. Dr. Katja

Francesca

Cantone-Altintas

Professorin für

Deutsch als Zweit-
und Fremdsprache,

UDE

Anmeldeschluss

23.11.2017

English Shortcuts: Welcoming Guests

Die Universität Duisburg-Essen ist ein internationaler Forschungs- und Studienplatz. Besonders zu Semesterbeginn, aber auch zu Gelegenheiten wie internationalen Konferenzen ergibt sich daher in fast jedem Arbeitsbereich die Notwendigkeit, internationale Gäste (ProfessorInnen, Studierende, Gastdozenten) zu begrüßen und ihnen die Universität vorzustellen.

In diesem Workshop werden neben Standardsituationen (begrüßen, sich und andere vorstellen) auch sprachliche Besonderheiten erarbeitet (interkulturelle Aspekte, conversation strategies) und in vielfältigen Übungen erprobt.

Datum

28.11.2017

Uhrzeit

09:15 – 12:15

Raum

T03 R04 C07

Referentin

Dr. Sabine Prüfer,
DSP Languages +
Coaching,
Düsseldorf

Anmeldeschluss

23.11.2017

Gender in der EU-Forschung Horizont 2020 Struktur, Förderbereiche und die Verankerung von Gender und Chancengleichheit

Die Berücksichtigung von Geschlecht als analytische Kategorie in Forschungsinhalten und -programmen ist zusammen mit der Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung sowie den strukturellen Veränderungen in Forschungsinstitutionen erklärtes Ziel der Europäischen Kommission.

Dies ist unter anderem in Beschlüssen und Vorgaben zur Vorgehensweise in und zur Programmgestaltung des aktuellen EU-Rahmenprogramms zur Förderung von Forschung und Innovation Horizont 2020 dokumentiert, in denen Geschlecht als Querschnittsthema aufgenommen wurde.

Mit rund 75 Milliarden Euro ist Horizont 2020 das größte Förderprogramm der Welt für Forschung und Innovation. Der Workshop bietet den Teilnehmenden einen Einstieg in Horizont 2020, darunter die Förderbereiche, das Antrags- und Begutachtungsverfahren sowie die Verankerung des Querschnittsaspekts Gender und Chancengerechtigkeit.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Forschende aller Wissenschaftsbereiche einen ersten Überblick erhalten und erfahren, wo geeignete Ausschreibungen mit Bezug zum eigenen Forschungsgebiet zu finden sind und wer bei der Antragstellung an der Universität Duisburg-Essen und auf nationaler Ebene unterstützen kann.

Datum

28.11.2017

Uhrzeit

10:00 – 13:00

Raum

T03 R04 C09

Referentinnen

Astrid

Schwarzenberger,

FiF,

DLR-Projektträger

Dr. Maria Gies,

Science Support

Centre, UDE

Anmeldeschluss

23.11.2017

English Shortcuts: Telephoning

Die Universität Duisburg-Essen ist ein internationaler Forschungs- und Studienplatz. Neben persönlichen Gesprächen wird eine Vielzahl an Telefonaten geführt. Spontan auf einen englischsprechenden Anrufer zu reagieren ist dabei oftmals eine Herausforderung. In diesem Workshop werden praktische Handreichungen wie beispielsweise zur Begrüßung und Beendigung eines Telefongesprächs erarbeitet. Des Weiteren sollen auch Hilfestellungen zu einem erfolgreichen Telefonat mit englischsprechenden Gesprächspartnern vermittelt werden unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte.

Praktische Handreichungen:

- Begrüßung und Beendigung von Telefonaten in englischer Sprache
- Befähigung zu erfolgreichen Telefonaten mit englischsprechenden Gesprächspartnern
- Berücksichtigung interkultureller Aspekte

Datum

28.11.2017

Uhrzeit

13:15 – 16:15

Raum

T03 R04 C07

Referentin

Dr. Sabine Prüfer,
DSP Languages +
Coaching,
Düsseldorf

Anmeldeschluss

23.11.2017

**English Shortcuts:
Advising, Coaching and Counselling in University Contexts -
Beratungssituationen in englischer Sprache meistern;
Part II: Coaching and Counselling**

In vielen universitären Bereichen kommt es immer wieder zu besonderem Beratungsbedarf, vom kleinen Problem bis zur studiumsbedrohenden Verfehlung. In diesem Seminar werden die wichtigsten Beratungssituationen und –Problematiken beleuchtet und den Teilnehmer*innen die sprachlichen Mittel an die Hand gegeben, diese auch in Englisch souverän zu meistern. Dabei wird sowohl auf sprachliche, als auch auf kulturelle Probleme eingegangen.

Datum

29.11.2017

Uhrzeit

09:15 – 12:15

Raum

T03 R04 C07

Referentin

Dr. Sabine Prüfer,
DSP Languages +
Coaching,
Düsseldorf

Anmeldeschluss

23.11.2017

Liest du noch oder hörst du schon (und vice versa!)? : Inklusionsorientierter Einsatz digitalisierter Lernmittel in der Hochschulbildung

Stellen Sie sich vor, Sie sehen momentan schlecht und sollen im Seminar einen Text auf Papier in kleiner Schrift lesen, was Sie nicht könnten. Könnte ein Text in digitaler Form dieses Problem eliminieren? Im Workshop werden aktuelle und zukünftige Möglichkeiten digitalisierter Medien vorgestellt und Ausblicke für ihre Nutzung zur Förderung der Inklusion an Hochschulen vorgestellt und diskutiert. Ziel dabei ist, die Möglichkeiten und Erfordernisse von Inklusion mit Prinzipien guter Lehre zu verbinden und kreative Lösungsmöglichkeiten durch technische Lösungen zu finden und dabei die Potenziale von Hochschulbildung für viele oder alle Studierende im Sinne eines Universal Designs zu erweitern. Die Vorteile und Herausforderungen für Lehrende werden ebenfalls in den Blick genommen. Im Workshop wird es Raum zum praktischen Ausprobieren von Technologien geben. Bringen Sie daher bitte gerne eigene Smartphones oder Tablets mit Internetzugang mit, falls Ihnen dies möglich ist.

Datum

29.11.2017

Uhrzeit

12:00 – 15:00

Raum

T03 R04 D94

Referentin

Prof. Dr. Isabel Zorn

Professorin für

Medienwissenschaft/
Medienpädagogik

Fachhochschule

Köln

Anrechnung

Dieser Workshop ist

auf die hochschul-

didaktischen

Zertifikate NRW I,

UDE I und UDE III

anrechenbar (5 AE)

Anmeldeschluss

23.11.2017

International Shortcuts: Working within the German university system

Working at UDE – core information for international staff

This new series of short courses is devised especially for research assistants, doctorate students, and other international academic staff and aims to help you settle in to German life on and outside campus.

Working within the German university system

In this course we will look at the structure and characteristics of the German university system and some particularities one should be aware of. We will also talk about intercultural aspects and “the German way of doing things.

Datum

30.11.2017

Uhrzeit

09:15 – 12:15

Raum

T03 R04 C07

Referentin

Dr. Sabine Prüfer,
DSP Languages +
Coaching,
Düsseldorf

Anmeldeschluss

23.11.2017

Genderkompetent lehren

Gute Lernbedingungen und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für Studierende zu schaffen, ist ein Ziel genderkompetenter Didaktik an Hochschulen. Sie leistet somit einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit.

Genderkompetente Didaktik bedeutet, Lehre und Wissensvermittlung stetig zu reflektieren und eigene Vorannahmen und das Alltagswissen über Geschlecht in der Verwobenheit mit weiteren Kategorien der Differenz zu hinterfragen. Die Herausforderung, die sich dabei stellt, ist: Wie sind erneute Stereotypisierungen zu vermeiden? Der Workshop bietet die Möglichkeit, neben inhaltlichen Ansätzen didaktische Instrumente und Methoden einer genderkompetenten Didaktik kennenzulernen und zu erproben. Dabei können die Teilnehmenden ihre eigenen Lehrerfahrungen einbringen.

Datum

30.11.2017

Uhrzeit

10:00 – 17:00

Raum

T03 R04 C09

Referentinnen

Dr. Lisa Mense,
Stellvertr. Leitung in
der Koordinations-
und
Forschungsstelle
des Netzwerks
Frauen- und
Geschlechterforschung
NRW, UDE
Stephanie Sera,
M.A.,
Gleichstellungsbüro,
UDE

Anrechnung

Dieser Workshop ist
auf die hochschul-
didaktischen
Zertifikate NRW I,
UDE I und UDE III
anrechenbar (10 AE)

Anmeldeschluss

23.11.2017

Vereinbarkeit von Studium und Familie

Das Studium mit Kind/Pflegeaufgaben stellt Betroffene vor eine große Herausforderung und benötigt flexible Lösungsmöglichkeiten. Die UDE hat zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Studium mit Familienaufgaben eine Reihe von Maßnahmen entwickelt.

In dem Workshop können sich Mitarbeiter_innen mit Lehr- oder Beratungsaufgaben über die Maßnahmen informieren und ihre Erfahrungen einbringen.

Datum

01.12.2017

Uhrzeit

09:00 – 13:00

Raum

T03 R04 C07

Referentin

Stephanie Sera,

M.A.,

Gleichstellungsbüro,

UDE

Anmeldeschluss

23.11.2017

Barrierefreie Dokumente selbst erstellen

In den vergangenen Jahren hat das Thema Inklusion stark an Bedeutung gewonnen. Hierbei steht vor allem der Bereich der inklusiven Bildung stark im medialen und öffentlichen Interesse. So fordert nicht zuletzt die UN-Behindertenrechtskonvention in Artikel 24 den gleichberechtigten Zugang zu Bildung für alle Menschen, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht. Dies stellt Lehrende an Schulen und Universitäten vor ganz neue Herausforderungen.

Ein wichtiger Schwerpunkt hierbei ist die Erstellung barrierefreier Vorlesungsmaterialien. So sind grafische Vorlesungsunterlagen vor allem für blinde und sehbehinderte Studierende nur schwer oder überhaupt nicht lesbar. Auch eine mangelnde Strukturierung des Dokumentes, komplexe Tabellen oder ein zu strikter Schutz durch Kopierschutzmechanismen in PDF-Dokumenten kann für diese Studierende eine unüberwindbare Hürde beim Bearbeiten der Vorlesungsunterlagen darstellen.

Dieser Workshop soll Sie bei der Erstellung von Skripten und Lehrmaterialien unterstützen, die allen Studierenden eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht.

Inhalte des Workshops:

- Einführung in die Thematik
- Erstellung eines barrierefreien Word-Dokumentes
- Umwandlung des barrierefreien Word-Dokumentes in das PDF Format
- PDF Dokumente

Datum

01.12.2017

Uhrzeit

10:00 – 17:00

Raum

T03 R04 D94

Referent_innen

Frau Prof. Dr.

Erdmuthe Meyer zu

Bexten, Herr

Andreas Deitmer, M.

Sc., Herr Dipl.

Inform. Med. (FH)

David Smida

TransMIT-

Projektbereich für

barrierefreie

Informations- und

Reha-Technik,

Technische

Hochschule

Mittelhessen

Anrechnung

Dieser Workshop ist

auf die hochschul-

didaktischen

Zertifikate NRW I,

UDE I und UDE III

anrechenbar

(10 AE)

Anmeldeschluss

23.11.2017

Gesamtkoordination und Kontakt

Prorektorat für Diversity Management

Prof. Dr. Evelyn Ziegler
Prorektorin für Diversity Management



Melanie Beyer
Referentin für Diversity Management



Charlyn Lipke
Wissenschaftliche Hilfskraft für
Diversity Management



prodiversitaet@uni-due.de

Partner_innen

Akademisches Auslandsamt (AAA)

Verena Heuking	0203 -379 4493
SimoneMüller	0203 -379 1062

AkademischesBeratungs-Zentrum Studium undBeruf(ABZ)

Jörn Sickelmann	0201 - 183 2039
Tobias Heibel	0201 -183 2004

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung

N.N. ab 01.11.2017 wieder besetzt

Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)

Dr. Maren A. Jochimsen	0201 -183 4552
------------------------	----------------

Gleichstellungsbüro

Stephanie Sera	0201 -183 4527
----------------	----------------

Personal- und Organisationsentwicklung (PE/OE)

Cornelia Ruppert	0201 -183 4396
------------------	----------------

Fortbildungsteam

Jutta Bonnet	0203-3792375
--------------	--------------

Studierendenwerk Essen-Duisburg

Ulrike Sand

0201 –82010 70

Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)

Alexander Dauner

0201 -183 4487

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung

Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis

0203 -379 1366